

# KLEIBERIT 126.1

## Gebrauchsfertiger hochviskoser 1-Komponenten-Montage-Klebstoff aus der Kartusche

**Vielfältige Montagearbeiten von z.B. Leisten, Blechen, Schichtstoffplatten oder Faserzementplatten, werden durch den Einsatz eines Montageklebstoffes einfacher.**

**KLEIBERIT 126.1 ist einkomponentig und aus der Kartusche verarbeitbar.**

**Er wird raupenförmig aufgetragen und bringt eine hohe Anfangsfestigkeit, d.h. Spreiz- und Spannwerkzeuge erübrigen sich in vielen Fällen. KLEIBERIT 126.1 ist der ideale Helfer bei vielen Montagearbeiten, wo die Befestigung unsichtbar bleiben soll.**

## Anwendungsgebiet

Verklebung von

- Fensterbänken, Sockelleisten, Wandvertäfelungen, Paneelen, Kunststoff-Schichtplatten
- Kacheln, Blechen, Hartschäumen (außer Polystyrolschaum), Faserzement und vielen anderen Kunststoffen auf saugfähige Untergründe wie Mauerwerk, Beton, Gips und Kalkputz
- Temperaturbeständig von -20°C bis +70°C, je nach Material
- Endfestigkeit wird schon nach ca. 24 Stunden erreicht

## Vorteile

- Einfache, schnelle Verarbeitung aus der Kartusche
- Fugenfüllend - auch für nicht ganz ebene Flächen
- Sparsamer Verbrauch, da einseitiger raupenförmiger Klebstoffauftrag
- Hohe Anfangsfestigkeit
- Keine Versprödungstendenz

## Verarbeitung

Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen 18°C und 30°C. Der Klebstoff sollte nicht unter +5°C verarbeitet werden. Die Klebeflächen müssen fest, trocken, staub- und fettfrei sein. Kartuschennippel abschneiden, Düse aufschrauben und auf die gewünschte Größe zuschneiden, Kartusche in die Pistole legen. Einseitiger Auftrag. Bei kleineren Klebeflächen genügt ein Rand- oder Diagonal-Kreuzauftrag; bei größeren Flächen empfiehlt sich strangförmiger Auftrag in Abständen von 5 - 10 cm.

**Auftragsmethoden:** Mit Zahnstangenpistole  
Mit Druckluftpistole

Pistole sofort nach dem Auftragen entspannen, um ein Nachfließen des Klebstoffes zu verhindern. Die zu verklebenden Teile innerhalb der Ablüftezeit (3 - 5 Minuten) zusammenbringen und gut andrücken bzw. anklopfen.

Nach dem Austragen des Klebstoffes bildet sich an der Oberfläche der Klebstoffraupe eine Haut, die durch Anreiben unbedingt geöffnet werden muss. Man kann auch den Klebstoff streifenförmig auf die Rückseite des zu verklebenden Materials auftragen und dasselbe gut andrücken, um den Klebstoff auf die Unterlagen zu übertragen.

Anschließend den Werkstoff abheben, dann 3 - 5 Minuten warten und mit möglichst hohem Druck passgerecht wieder zusammenfügen.

## Eigenschaften von KLEIBERIT 126.1

<b>Basis:</b>	Polychloropren
<b>Dichte:</b>	ca. 1,13 g/cm <sup>3</sup>
<b>Festkörpergehalt:</b>	ca. 54 %
<b>Farbe:</b>	hellgelb
<b>Konsistenz:</b>	hochviskose Paste, spachtelbar
<b>Offene Zeit:</b>	3 - 5 Minuten, je nach Stärke der Raupe

**Kennzeichnung:** Siehe unser Sicherheitsdatenblatt

## KLEIBERIT 126.1

### Reinigung

Arbeitsgeräte können mit KLEIBERIT 820.0 gereinigt werden.

### Gebindegrößen

#### KLEIBERIT 126.1:

Karton mit 12 Kunststoffkartuschen à 350 g Inhalt

#### KLEIBERIT 820.0:

Karton mit 12 Blechflaschen à 900 ml Inhalt  
Blechkanister 4,5 kg netto

Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

### Lagerung

KLEIBERIT 126.1 ist in hermetisch verschlossenen Kartuschen bei 10 bis 25°C ca. 1 Jahr lagerfähig.  
Kühl und trocken lagern.  
Der Klebstoff hält einer kurzzeitigen Transporttemperatur von -10°C stand.

Stand 14.04.22 Iz; ersetzt frühere Ausgaben

#### Klebstoff- und Gebinde-Entsorgung

Abfallschlüssel 080409

Unsere Gebinde sind aus recyclingfähigem Material. Gut entleerte Gebinde können der Wiederverwertung zugeführt werden.

#### Service

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung. Prüfen Sie selbst, ob sich unser Produkt für ihre Zwecke eignet. Eine Haftung, die über den Wert unseres Produktes hinausgeht, kann aus den vorliegenden Ausführungen nicht hergeleitet werden, auch nicht aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten Beratungsdienstes.